

EMDR MIT SCHWIERIGEN
KLIENTEN: „DYADIC
RESOURCING“
PHILIP MANFIELD, PHD.

EMDRIA EUROPA KONFERENZ
HAMBURG 2010

ÜBERSETZT UND ADAPTIERT: DIPL.-PSYCH.
ELFIE CRONAUER

FRÜHES TRAUMA

- ☼ „Denken Sie an ein Kind, das in seinem Bettchen liegt und die Eltern im Zimmer nebenan kämpfen und schreien hört....“
- ☼ Klienten mit sehr frühem Trauma sind diejenigen, die am meisten Ressourcen brauchen, denn sie dissoziieren, sind überflutet oder kämpfen, wenn sie frühe Traumata erinnern.

JE FRÜHER DER BEGINN DER PTBS, DESTO TIEFER DIE VERLETZUNGEN

- ☼ Klienten verfügen zwar über eine Erwachsenenperspektive, können aber oft keinen Bezug zu traumatischen Ereignissen herstellen.
- ☼ Kein kohärentes Selbst - verzerrtes Selbst-Bild
- ☼ Erwachsenenperspektive für andere Kinder ist gegeben aber nicht für das Selbst.

JE FRÜHER DER BEGINN DER PTBS, DESTO TIEFER DIE VERLETZUNGEN

- ☼ Die Erwachsenenperspektive ist verzerrt
- ☼ Die verzerrte Sicht vom Erwachsenen ist geprägt von der „Ratio“

FRÜHES TRAUMA

DIESE KLIENTEN SIND AM
SCHWIERIGSTEN ZU „RESDURCEN“

- ✿ Es gibt kaum Zugang zu positiven Erinnerungen
- ✿ Die Traumatisierungen verliefen über lange Zeit, Erinnerungen sind möglicherweise von Trauma überlagert
- ✿ Diese Klienten tendieren zu negativen Haltungen sich selbst gegenüber
- ✿ Sie betrachten ihr inneres Kind als schlecht oder defizitär
- ✿ Es fehlt Ihnen ein innerer sorgender Erwachsener

WANN IST „ELABORATE RESOURCING“ ERFORDERLICH ?

- ☼ *nur* dann, wenn kognitives Einweben scheitert, was dann eintritt, wenn der Klient unfähig ist, das innere Kind als liebevoll anzusehen, und es keine angemessene Erwachsenenperspektive zu diesem Kind gibt.
- ☼ *„Welche Gefühle haben Sie zu diesem Kind? Mögen Sie es? Welche Gefühle haben Sie, wenn Sie daran denken, dieses Kind zu halten?“*
- ☼ *„Können Sie sich selbst in diesem Alter malen?“*

GRUNDANNAHMEN

- ☼ Kinder brauchen einen liebevollen Erwachsenen, damit sie sich liebenswert fühlen können.
- ☼ Klienten mit Bindungsstörungen brauchen eine innere Dyade: das liebenswerte Kind und der liebende/liebevoll erwachsene
- ☼ Sich geliebt fühlen und liebevolle Gefühle zu sich selbst spüren ist gleichermaßen wichtig
- ☼ Um erfolgreich Ressourcen aufbauen zu können, müssen diese Klienten lernen, ihre beschädigten und zerstörten Selbst nicht abzurufen

DYADIC RESOURCING

- ✿ Ein Ressourcenprozess, der innerlich ein gesundes Kind und einen sorgenden, liebevollen Erwachsenen aufbaut in
- ✿ Klaren Grenzen, die eine Kontamination der Resource mit negativen Projektionen verhindern

DYADIC RESOURCING (EASIER CLIENTS -ÜBERBLICK)

- ✻ Finden Sie einen liebevollen Erwachsenen (Resource) aus dem Leben der Klientin
- ✻ Intensivieren Sie diese Resource
- ✻ Fokussieren Sie auf diesen Erwachsenen, der die Klientin als Kind liebt
- ✻ Vertiefen Sie diese ressourcenvolle Dyade
- ✻ Schaffen Sie die Identifikation mit dem liebevollen Erwachsenen

DYADIC RESOURCING (DIFFICULT CLIENTS)

- ✻ Finden Sie einen Erwachsenen (resource) real oder fiktional
- ✻ Intensivieren Sie diese Ressource, so dass sie wirklich wird
- ✻ Fokussieren Sie diese Dyade: der Erwachsene, der ein Kind liebt (NICHT die Klientin)
- ✻ Vertiefen Sie diese Resource

ETABLIEREN SIE EINE RESOURCE VON EINEM LIEBEVOLLEN ERWACHSENEN, REAL ODER FIKTIONAL

- ✿ Finden Sie einen liebevollen Erwachsenen
- ✿ Erarbeiten Sie seine positiven Eigenschaften
- ✿ Schaffen Sie eine positive affektive Verbindung zwischen der Klientin und dem Erwachsenen und lassen Sie diese positive Erfahrung im Hier und Jetzt spüren

VERMEIDEN SIE BEI DER INITIALEN RESSOURCENVOLLEN DYADE ZU KOMPLEXE BEZIEHUNGEN

- ☼ Eltern, Partner, Geschwister, Nachkommen

- ☼ Jesus, Gott

- ☼ „Gut. Denken Sie jetzt bitte an andere eine Person, von der sie sich von Herzen begeistern können.“

- ☼ Kurze Sets an BLS

FIKTIONALE RESSOURCEN SIND BEI FRÜHEM TRAUMA VORZUZIEHEN

- ☼ Die Klientin ist noch nicht durch diese verletzt worden
- ☼ Man ist nicht mit ihnen verflochten
- ☼ Sie sind unkompliziert
- ☼ Sie überbrücken das Bedürfnis der Klientin nach perfekter Beziehung
- ☼ Sie können leichter nach innen genommen werden

WIE FINDET MAN FIKTIONALE RESSOURCEN

- ☼ Was ist Ihr Lieblingsmedium: TV, Bücher oder Filme?
- ☼ Was ist Ihre Lieblingssendung, TV-Show, der Lieblingsfilm?
- ☼ Welche Charaktere mögen Sie?
- ☼ Was sind die positiven Charakterzüge?
- ☼ Wie ist das für Sie, wenn Sie an ihn/sie denken?

LASSEN SIE DIE RESSOURCE WIRKLICH WERDEN (EIDETISCHE PSYCHOTHERAPIE)

- ☼ Die Klientin soll bei dem Gedanken, bei der Vorstellung an diese Person „strahlen“
- ☼ „Sie brauchen Sie nicht genau zu erinnern, ich möchte einfach nur, dass Sie mir sagen, wie Sie diese Person sehen, auch wenn es nicht unbedingt mit den Fakten übereinstimmt, die Sie kennen.“

FOKUSSIERTEN SIE AUF EINE DYADE -EIN ERWACHSENER, DER EIN KIND LIEBT

- ✿ Erfinden Sie ein Kind, das dieser Erwachsene aufzieht (NICHT die Klientin)
- ✿ Suchen Sie das gewünschte Alter aus und setzen Sie es fest
- ✿ Schaffen Sie ein lebendiges Bild von diesem Erwachsenen, der das Kind versorgt (Körperkontakt einschließen)

DAS KIND MUSS NICHT REAL SEIN

- ☼ „Hat die Person Kinder? Was denken Sie, was sie für ein Vater/eine Mutter ist?“
- ☼ „Haben Sie gesehen, wie sich diese Person Kindern gegenüber verhält?“
- ☼ „Glauben Sie er/sie wäre ein guter Vater/eine gute Mutter, wenn er /sie Kinder hätte?“
- ☼ „Was denken Sie, wie diese Person war, als ihre Kinder klein waren?“

VERTIEFEN SIE DIESE DYADE

- ☼ Vertiefen Sie Details über alle Sinne hinweg
- ☼ Betonnen Sie positive Affekte, wann immer sie auftauchen
- ☼ Bauen sie eine positive Beziehung von der Klientin zu diesem lebendigen Bild auf
- ☼ Achten Sie darauf, die Beobachterposition der Klientin zu wahren, indem sie die visuelle Perspektive im Blick behalten

VERTIEFEN SIE DIESE DYADE

- ☼ Feed the Flame (alle Sinne, Augenkontakt, Körperkontakt, Alter usf)
- ☼ Add New Fuel
- ☼ „Was taucht jetzt auf?“ ...“Nehmen Sie es war...” Setzen Sie BLS ein, so lange die Klientin Positives berichtet

IDENTIFIKATION MIT DEM GELIEBTEN KIND („MORPHING“)

- ☀ „Morphing ist ein Prozess, der der Kl hilft, die Dyade Kind und Erwachsener anzunehmen, während die Gegenwartsperspektive erhalten bleibt.
- ☀ Mit dem „Morphing-Prozess“ soll erst begonnen werden, wenn eine nährende Beziehung aufgebaut ist
- ☀ Dies gelingt durch sehr kleine Schritte
- ☀ Wenn Schritte übersprungen werden, fällt die Klientin oft in negatives Material zurück („Woher soll ich das wissen, ich hab es nie erlebt.“)

SCHRITTE DES „MORPHING THE DYAD (CHILD)“

- ☼ „Was denken Sie, wie ist dies für das Kind?“
- ☼ „Stellen Sie sich vor, wie das ist für das Kind?“
- ☼ „Was denken Sie, fühlt das Kind in seinem Körper?“
- ☼ „Stellen Sie sich vor, was es in seinem Körper fühlt!“
- ☼ „Was denken Sie, wie es wäre, dieses Kind zu sein?“
- ☼ „Stellen Sie sich vor, dieses Kind zu sein.“

ÜBERGANGSFRAGEN (TRANSITORIAL QUESTIONS)

- ☼ „Glauben Sie dass es schwer ist für den Erwachsenen, dieses Kind zu lieben?“
- ☼ „Was denken Sie hat das Kind getan, um diese Liebe zu verdienen?“

SCHRITTE DES „MORPHING THE DYAD (ADULT)“

- ✿ „Was denken Sie, wie ist dies für den Erwachsenen?“
- ✿ „Stellen Sie sich vor, wie das ist für den Erwachsenen?“
- ✿ „Was denken Sie, fühlt der Erwachsene in seinem Körper?“
- ✿ „Stellen Sie sich vor, was er in seinem Körper fühlt!“
- ✿ „Was denken Sie, wie es wäre, dieser Erwachsene zu sein?“
- ✿ „Stellen Sie sich vor, dieser Erwachsene zu sein.“

FALLSTRICKE

- ☼ Erfahrung im Hier und Jetzt aufrecht erhalten, um Überlagerungen mit negativem Material zu vermeiden (Anker)
- ☼ Erwachsenenperspektive fördern und wahren (Beobachterperspektive)
- ☼ Keine persönlichen Geschichten zu der Vorstellung assoziieren lassen

FALLSTRICKE

- ☼ Instabile Kl. Zunächst muss das Bild einer Dyade sicher etabliert sein.
- ☼ Bei negativen Assoziationen zum Kind in der 3. Person-Perspektive zurückkehren und fragen...“und wenn Sie an den Großvater und dieses Kind denken....“

DYADIC RESOURCING FINAL STEP IN MORPHING

- ☀ „Und jetzt pendeln Sie bitte mit Ihrer Aufmerksamkeit in Ihrem eigenen Tempo hin und her zwischen der Erfahrung des lieben Kindes und der Erfahrung des liebevollen Erwachsenen“
- ☀ Diese Aufforderung zeigt, dass die Kl beide Erfahrungen in sich trägt. Oft verschmelzen innerer Erwachsener und inneres Kind

UTILISIEREN WEITERER RESSOURCEN

- ☼ Die Vorstellung eines liebevollen Erwachsenen, der einem über die Schulter blickt
- ☼ Die Vorstellung, dem Erwachsenen vom Trauma zu erzählen

LITERATUR: PHILIP MANFIELD 2010 DYADIC RESOURCING

☼ www.philipmanfield.com

☼ Dipl.-Psych. Elfie Cronauer, Parkstraße 22, 41061
Mönchengladbach. mail: e.cronauer@t-online.de
und www.susanne-leutner.de